

Winselmann HSG-Trainer

Ex-Nationalspieler übernimmt Handball-Bezirksoberrigisten

München – Die Handballer der HSG München-West haben einen ungewöhnlich prominenten Trainer verpflichtet: Holger Winselmann wird den Bezirksoberriga-Aufsteiger, der sich seit 2010 aus der TSG Pasing, dem TV Untermenzing und dem ESV München zusammensetzt, in der kommenden Saison übernehmen. Winselmann ist nicht nur Inhaber der A-Lizenz, der 51-jährige gebürtige Magdeburger stand 173 Mal für die DDR auf dem Handballfeld, nach der Wende wurde er noch 61 Mal ins gesamtdeutsche Aufgebot berufen.

Winselmann ist vor einem Jahr wegen seiner Frau, einer gebürtigen Münchnerin, nach Bayern gezogen. Nach Trainerstationen in der Oberliga und als Nachwuchskordinator beim Dresdner Klub HC Elbflorenz übernahm er dort die Bezirksoberriga-Männer des TSV Gersthofen. „Ich freue mich auf die neue Aufgabe. Saisonziel ist erst einmal der Klassenerhalt. Alles andere ist Kür“, hat der studierte Sportwissenschaftler als Losung für die am Wochenende beginnende Spielzeit ausgegeben. Zum Auftakt muss die HSG West an diesem Sonntag (16.30 Uhr) zum Lokalderby beim SV Laim antreten. Selbst will Winselmann, der als pfeilschneller Rechtsaußen mit Magdeburg viermal den Meistertitel und

einmal den Pokal in der DDR gewonnen hat, allerdings nicht mehr spielen, was er im vergangenen Jahr in Gersthofen aus-hilfsweise noch getan hatte: „Mit 51 Jahren stößt man dann doch an Grenzen.“ TOE



Prominenz für die HSG München-West: Holger Winselmann. FOTO: HENTSCHEL/IMAGO

SZ 26.9.15

05.05.2015 Graf

Mathildenstraße 4

80336 München

Seminar